



Leitbild

des Trägerverbandes der Freiwilligendienste Kultur und Bildung

Stand: Februar 2025

Dafür stehen wir ein

Als Trägerverband der Freiwilligendienste Kultur und Bildung setzen wir uns aktiv für eine demokratische, diverse und diskriminierungsfreie Gesellschaft ein.

Diskriminierung in jeglicher Form lehnen wir ab. Wir schaffen Räume, in denen sich alle so sicher und wohl wie möglich fühlen. Ein diversitätssensibler, empathischer und wertschätzender Umgang ist uns dabei wichtig. Wir achten auf verständliche Sprache.

Wir fördern Beteiligung und das demokratische Aushandeln von Entscheidungen. Wir tragen Sorge dafür, dass an diesen Aushandlungsprozessen alle gleichberechtigt teilnehmen können, die wollen.

Entscheidungen treffen wir so, dass sie alle mittragen können. Im Umgang mit Ressourcen handeln wir transparent und fair. Solidarität ist unser Ziel.

Wir verstehen uns als einen lernenden Verbund. Gemeinsam betrachten wir die von uns geschaffenen Strukturen und unsere Positionierungen selbstkritisch.

Mit unserer Bildungsarbeit und in der Begleitung der Freiwilligen* setzen wir uns dafür ein, dass Menschen Zugehörigkeit, Verbundenheit und Selbstwirksamkeit erfahren können.

Was wir tun

Als Trägerverband arbeiten wir gemeinsam an der **Qualitätssicherung und Weiterentwicklung** in unseren Freiwilligendiensten. Wir haben ein gemeinsames Qualitätskonzept, dem sich alle Träger in ihrer Unterschiedlichkeit anschließen. Dieses überarbeiten wir regelmäßig. Dafür nutzen wir unter anderem kollegialen Austausch, Feedback und Evaluation.

Als Trägerverband setzen wir uns dafür ein, dass alle Menschen, die es wollen, die Möglichkeit haben, einen Freiwilligendienst zu machen. Orientiert an dieser Vision und gemeinsamen Zielen, bauen wir Schritt für Schritt Barrieren ab, um den Zugang zu den Freiwilligendiensten Kultur und Bildung zu erleichtern.

Wir weisen die Politik auf die Wichtigkeit freiwilligen Engagements und auf die Notwendigkeit einer guten, kontinuierlichen Finanzierung hin. Wir setzen uns für die Verbesserung der (gesetzlichen) Rahmenbedingungen in den Freiwilligendiensten ein.

Mit den Anregungen aus Politik und Gesellschaft, der Träger, der Einsatzstellen und Freiwilligen*, entwickeln wir neue Formate und bestärkende Angebote für Freiwillige*.

Wir machen mit unserer Öffentlichkeitsarbeit freiwilliges Engagement in der Gesellschaft sichtbar und werben für Anerkennung und Wertschätzung der Freiwilligendienste und des Engagements der Freiwilligen*.

Wir ermöglichen den Freiwilligen* persönliche Entwicklung, Berufs- und Lebensorientierung, und das aktive Gestalten von Gesellschaft. Wir stellen unterstützende Strukturen für Vernetzung und Empowerment (Selbstermächtigung) für Freiwillige*, die Diskriminierungserfahrungen machen, bereit.

Wir arbeiten mit Methoden und Prinzipien der kulturellen und politischen Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung. Unsere pädagogischen Herangehensweisen sind im Qualitätskonzept beschrieben.

Wir arbeiten mit Künstler*innen, politischen Bildner*innen, und Expert*innen zusammen. Es ist uns wichtig, Kooperationspartner*innen so auszuwählen, dass wir vielfältige, im Besonderen marginalisierte Perspektiven einbeziehen.

Wir lernen gemeinsam im Trägerverbund. Wir reflektieren uns und die Freiwilligendienste in Fortbildungen, Arbeits- und Austauschtreffen. Wir bilden außerdem Arbeitsgruppen, die zu bestimmten Themen Vorschläge für den Trägerverbund ausarbeiten.

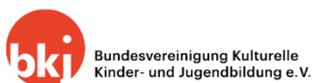
Wer wir sind

Wir sind der **bundesweite Trägerverbund der Freiwilligendienste Kultur und Bildung**. Den Trägerverbund gibt es seit 2001 unter dem Dach der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) als Zentralstelle. Ihm gehören aktuell 19 Träger an. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Trägerverbund fußt auf der Partnerschaft der Träger untereinander und mit der BKJ. Die Prinzipien der Zusammenarbeit im Trägerverbund sind schriftlich festgehalten.

Zu unseren vielfältigen Angeboten gehören das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) und der Bundesfreiwilligendienst (BFD) in den Bereichen Kultur, Schule, Politik und Beteiligung.

Wir begleiten jährlich etwa 3.000 Freiwillige in 1.700 Einsatzstellen in allen Bundesländern.

Ein Programm der



Gefördert vom

